



Abugida Gemeinschaftsbasier- tes Bildungs- und Kulturprojekt

1. Projektträgerschaft

Ein gemeinschaftsbasiertes Bildungs- und Kulturprojekt unter der Trägerschaft der Kirche in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, der Gemeinde sowie weiteren lokalen Partnern.

2. Ziel des Projekts

Seit mehr als fünf Jahren nehmen über 400 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren aus äthiopischen und eritreischen Familien an einem strukturierten Lernprogramm über soziale Medien teil. Das Programm wird von der Äthiopisch-Orthodoxen Kirchengemeinde in Düsseldorf organisiert und umfasst sechs aufeinander aufbauende Lernstufen.

Grundprinzipien des Projekts

Das Projekt verfolgt folgende Ziele:

- Förderung und Unterstützung beim Spracherwerb
- Stärkung der kulturellen Identität
- Soziale Begleitung und persönliche Unterstützung
- Verbesserung der schulischen Leistungen
- Aufbau von Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitigem Vertrauen
- Förderung von Integration, Respekt und religiöser Toleranz

Erweiterung der Aktivitäten

Seit 2018 organisiert die Kirchengemeinde zusätzlich verschiedene kulturelle und religiöse Veranstaltungen, darunter:

1. Das farbenfrohe und traditionsreiche, von der UNESCO anerkannte Meskel- Festival in Düsseldorf
 2. Neujahrsfest
 3. Weihnachtsfest
 4. Osterfest für Jugendliche
 5. Jährliches Gemeindefest der Kirche
- Darüber hinaus veranstaltet die Gemeinde jährlich ein Sommer-Sportfest für Kinder, Jugendliche und Familien.

Diese Aktivitäten tragen wesentlich dazu bei, die genannten Projektziele zu erreichen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Gleichzeitig wächst der Bedarf an strukturierten Räumlichkeiten und professioneller Infrastruktur kontinuierlich.



3. Hintergrund und Bedarfsanalyse

Aktuelle Situation

Die Kirche bietet seit 2020 wöchentliche digitale Bildungsangebote an. Parallel dazu haben die kulturellen, sozialen und sportlichen Gemeinschaftsveranstaltungen deutlich an Umfang und Teilnehmerzahl gewonnen.

Die steigende Nachfrage nach Bildungs-, Kultur- und Freizeitangeboten zeigt den hohen Bedarf innerhalb der Gemeinschaft. Um die Qualität und Nachhaltigkeit der Angebote langfristig sicherzustellen, werden geeignete Räumlichkeiten sowie eine professionelle technische und organisatorische Infrastruktur benötigt.

Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildungsförderung, Integration, kulturellen Teilhabe und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Düsseldorf. Projekt: Lern-, Kultur- und Sportzentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

1. Bisherige Erfolge

- Stabile Teilnahme von über 400 Kindern und Jugendlichen

- Hohe Beteiligung von Familien und Eltern
- Starke kulturelle Identität innerhalb der Community
- Erfolgreiche Integration von Kindern und Jugendlichen
- Wachsende Gemeinschaft durch kulturelle Festivals und Sportveranstaltungen

2. Wichtige gesellschaftliche Entwicklungen

I. Meskel-Festival (seit 2018)

Das Meskel-Festival hat sich seit 2018 zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt in Düsseldorf entwickelt. Es fördert den interkulturellen Austausch, stärkt die Gemeinschaft und trägt zur kulturellen Vielfalt der Stadt bei.

II. Sommer-Sportfest

Das jährlich stattfindende Sommer-Sportfest der Gemeinde zieht zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien an. Es fördert Bewegung, Gesundheit, Teamgeist und soziale Teilhabe.

3. Zentrale Herausforderung des Projekts

Durch die stetig wachsende Teilnehmerzahl entsteht ein erheblicher Bedarf an geeigneter Infrastruktur.



Derzeit finden viele Aktivitäten:

1. in öffentlichen Parks,
2. ohne feste Sporthallen,
3. ohne professionelle Sport- und Trainingsinfrastruktur statt.

Diese Situation erschwert die nachhaltige Entwicklung der Bildungs-, Kultur- und Sportprogramme.

4. Bedarf der Stadt und der Community

Für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Projekts werden benötigt:

- Eine Sporthalle für Kinder- und Jugendprogramme
- Zugang zu einem Stadion bzw. Sport- und Trainingsplätzen
- Sichere und wetterunabhängige Räumlichkeiten
- Strukturierte Lern-, Kultur- und Begegnungsorte

Diese Infrastruktur ist entscheidend für eine nachhaltige Förderung von Kindern und Jugendlichen.

5. Projektvision

Aufbau eines nachhaltigen Lern-, Kultur- und Sportzentrums zur Förderung von Bildung, Integration, kultureller Identität sowie sozialem Zusammenhalt.

6. Projektmission

Das Zentrum bietet Kindern, Jugendlichen und Familien Bildung, Kultur und Sport in einer sicheren,

strukturierten und professionellen Umgebung. Ziel ist es, junge Menschen in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung zu stärken.

7. Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren
- Über 400 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Familien und Eltern
- Ehrenamtliche Mitarbeitende
- Jugendgruppen
- Die multikulturelle Stadtgesellschaft

8. Projektangebote

Bildung

- Hausaufgabenbetreuung
- Nachhilfeangebote
- Sprachförderung
- Digitale Bildung und Medienkompetenz
- Schulische Unterstützung

Kultur

- Erhalt und Förderung kultureller Identität
- Musik-, Tanz- und Traditionsprogramme
- Vermittlung von Geschichte und kulturellem Erbe
- Organisation kultureller Veranstaltungen (z. B. Meskel-Festival)

Sport und Gesundheit

- Strukturierte Sportprogramme
- Sichere Trainingsmöglichkeiten



- Sommer-Sportfest der Gemeinde
- Förderung von Bewegung, Gesundheit und Teamgeist

Für die langfristige Umsetzung der Sportprogramme werden dringend benötigt:

- Räume
- Sporthalle
- Sportplatz bzw. Stadionzugang

Integration

- Förderung sozialer Teilhabe
- Begegnungen zwischen verschiedenen Kulturen
- Zusammenarbeit mit der Stadt, Schulen und weiteren Institutionen

Jugend und Familie

- Leadership- und Mentoring-Programme
- Elternarbeit und Familienberatung
- Community-Events und Begegnungsangebote

9. Organisationsstruktur

Träger des Projekts ist die Kirche in enger Kooperation mit der Stadt, lokalen Institutionen und der Gemeinde.

10. Infrastruktur bedarf und Projektherausforderungen

Für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts werden folgende Räumlichkeiten benötigt:

- Klassen- und Schulungsräume
- Mehrzweckhalle
- Büroräume
- Bibliothek
- Computerraum
- Sporthalle (hohe Priorität)
- Zugang zu Sportplatz bzw. Stadion
- Außenbereich für Freizeit- und Sportaktivitäten

11. Projektumsetzung

Phase 1: Aufbau

- Aufbau von Partnerschaften mit der Stadt und relevanten Institutionen
- Sicherung geeigneter Räumlichkeiten
- Start strukturierter Bildungs-, Kultur- und Sportprogramme

Phase 2: Ausbau

- Erweiterung des laufenden Betriebs
- Aktive Teilnahme von mehr als 200 Kindern und Jugendlichen

Phase 3: Wachstum

- Erweiterung der Programme auf 400 bis 500 Kinder und Jugendliche
- Langfristige Etablierung des Lern-, Kultur- und Sportzentrums als nachhaltige Einrichtung in Düsseldorf Abugida Lern- und Kulturzentrum

11. Umsetzungsplan

Phase 1 – Vorbereitung (Monate 1–6)

Aktivitäten



- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Schulen, Kirchengemeinden und der Stadt
- Sicherung geeigneter Räumlichkeiten für Unterricht, Kultur- und Sportangebote
- Gewinnung von Fachkräften und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Entwicklung von Stundenplänen, Bildungs- und Förderprogrammen
- Anschaffung von Lehr- und Arbeitsmaterialien
- Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen und Teilnehmeranmeldung

Erwartete Ergebnisse

- Funktionsfähige Projekt- und Organisationsstruktur
- Vollständig ausgestattete Lern- und Begegnungsräume
- Qualifiziertes Personal und engagierte Ehrenamtliche
- Erste Teilnehmerregistrierungen und Aufbau eines Netzwerks

Phase 2 – Pilotphase (Jahr 1)

Aktivitäten

- Start des Präsenzunterrichts
- Fortführung ausgewählter Online-Angebote
- Durchführung von Bildungs-, Kultur- und Sportaktivitäten
- Aufbau von Kooperationen mit Schulen und lokalen Einrichtungen
- Einbindung der Eltern in die Projektarbeit

Erwartete Ergebnisse

- Mindestens 200 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Regelmäßige Durchführung des Wochenprogramms
- Aktive Beteiligung von Eltern und Familien
- Erste messbare Bildungs- und Integrationserfolge

Phase 3 – Ausbau und Entwicklung (Jahre 2–3)

Aktivitäten

- Erweiterung der Teilnehmerzahlen
- Einführung zusätzlicher Workshops und Förderangebote
- Ausbau der Jugendförderung und Sportprogramme
- Stärkung des Ehrenamts netz Werks
- Durchführung inter kultureller Veranstaltungen und Begegnungsprojekte

Erwartete Ergebnisse

- 350 bis 450 aktive Teilnehmer
- Erweitertes Bildungs-, Kultur- und Sportangebot
- Verbesserte Integration und gesellschaftliche Teilhabe
- Stärkere Vernetzung innerhalb der Kommune

Phase 4 – Nachhaltigkeit und langfristige Entwicklung (Jahre 4–5)

Aktivitäten



- Sicherung einer langfristigen Finanzierung
 - Ausbau strategischer Partnerschaften mit Stadt, Schulen und Vereinen
 - Erweiterung des Ressourcen- und Lernzentrums
 - Berufsorientierung und Zukunftsberatung für Jugendliche
 - Ausbau der Sport- und Kulturangebote
- Erwartete Ergebnisse**

- Langfristige institutionelle Stabilität
- Feste Kooperationen mit Stadt und Schulen
- Nachhaltige Finanzierungsstruktur
- Hohe gesellschaftliche Wirkung und Anerkennung

12. Beispiel für ein Wochenprogramm

Tag	Programm
Montag	Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe
Dienstag	Muttersprachlicher Unterricht und Sprachförderung
Mittwoch	Kultur, Musik, Kunst und Meskel-Vorbereitung
Donnerstag	Jugendförderung, Leadership und Persönlichkeitsentwicklung
Freitag	Sporttraining und soziale Aktivitäten
Samstag	Familienprogramme und Gemeindeveranstaltungen
Sonntag	Projektplanung, Ehrenamtstreffen und Fr

13. Monitoring und Evaluation

Erfolgsindikatoren

- Anzahl der registrierten Teilnehmer

- Regelmäßige Teilnahmequote
- Schulische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen
- Zufriedenheit der Eltern
- Beteiligung an Kultur- und Sportangeboten
- Anzahl aktiver Ehrenamtlicher
- Anzahl und Qualität der Kooperationen

Evaluation Methoden

- Anwesenheitslisten
- Elternbefragungen
- Feedback gespräche mit Kindern und Jugendlichen
- Berichte der Lehrkräfte und Kursleitungen
- Jährliche Projektbewertung und Wirkungsanalyse

14. Risikoanalyse und Lösungsstrategien

Risiko	Lösungsstrategie
Fehlende Finanzierung	Förderanträge, Sponsoring
Zu wenige Ehrenamtliche	Aktive Freiwilligengewinnung
Fehlende Sporthallen	Kooperation mit Stadt, Sportvereinen
Unzureichende Räumlichkeiten	Langfristige Miet- oder Leihverträge
Geringe Teilnehmerzahlen	Intensive Öffentlichkeitsarbeit
Personalausfälle	Aufbau eines Ehrenamts

15. Projektpartner und Akteure

- Stadtverwaltung
- Schulen und Bildungseinrichtungen



- Kirchengemeinden
- Integrations- und Sozialverbände
- Förderprogramme von Bund, Land und Kommune
- Sponsoren und lokale Unternehmen
- Ehrenamtliche Mitarbeitende
- Eltern und Familien

Gesellschaftlicher Mehrwert

Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zu:

- Integration und sozialem Zusammenhalt
- Jugendförderung und Prävention
- Kultureller Vielfalt
- Bildungsgerechtigkeit
- Gesundheitsförderung durch Sportangebote
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements

Förderbudget (Beispiel bis 100.000 €)

Kostenposition	Betrag (€)
Projektkoordination (Teilzeit)	30.000
Honorare Lehrkräfte und Trainer	20.000
Lern- und Unterrichtsmaterialien	8.000
Sport- und Freizeitausstattung	10.000
Raummierte und Nebenkosten	15.000
Kultur- und Integrationsveranstaltungen	7.000
Öffentlichkeitsarbeit	3.000
Fortbildungen und Ehrenamtsmanagement	3.000
Verwaltung und Versicherung	2.000

Reserve/Risikopuffer	2.000
Gesamt	100.000 €

17. Schlussfolgerung

Das Abugida Lern- und Kulturzentrum baut auf mehr als fünf Jahren erfolgreicher Bildungsarbeit sowie auf den seit 2018 etablierten kulturellen Großveranstaltungen, insbesondere dem Merkel-Festival in Düsseldorf, auf.

Die hohe Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien zeigt deutlich den wachsenden Bedarf an dauerhaften Bildungs-, Kultur- und Sportangeboten. Besonders der Bedarf an festen Räumlichkeiten für Nachhilfe, Sprachförderung, kulturelle Aktivitäten und Sportangebote nimmt kontinuierlich zu.

Durch die enge Zusammenarbeit von Kirche, Gemeinde, Schulen und kommunalen Partnern kann ein nachhaltiges Zentrum entstehen, das Bildung, Kultur und Sport erfolgreich miteinander verbindet. Das Projekt stärkt die Integration, fördert Chancengleichheit und leistet einen langfristigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Das Abugida Lern- und Kulturzentrum soll zu einem lebendigen Ort der Begegnung, Bildung und Entwicklung werden und damit einen nachhaltigen Mehrwert für Kinder, Jugendliche,

በኢትዮጵያ ኦርቶዶክስ ተዋህዶ ቤተ ክርስቲያን
የደብረ ከዋክብት ጳውቂ አቡነ ገብረ መንፈስ ቅዱስ
ቤተ ክርስቲያን ዱሶልዶርፍ



Äthiopische Orthodoxe Tewahedo
Heilige Abune Gebremenfes Kidus Kirche
Düsseldorf e.V

Familien und die gesamte Gesellschaft
schaffen.

Äthiopische Orthodoxe Kirche zu Düsseldorf e.V.

Josef-Kleesattel-Straße 4
40595 Düsseldorf

Bank: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

IBAN: DE03 3016 0213 0805 8000 11
BIC: GENODED1DNE